

## Schweizerische Bundesversammlung.

---

Die als Fortsetzung der ordentlichen Wintersession am 18. März 1901 eröffnete Session der gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft ist am 30. gleichen Monats geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächster Tage dem Bundesblatte beigelegt werden.

---



### Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

---

(Vom 25. März 1901.)

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungsprojekte werden, unter der Voraussetzung von mindestens ebenso hohen, von dritter, unbeteiligter Seite zu leistenden Beiträgen, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. für die Drainage von 1,7 ha. des Stephan Hartmann in Bernholz, Oberuzwil (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 20 %, im Maximum Fr. 300;
2. für die Drainage von 3 ha. des Meiser in Bichwil, Oberuzwil (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 20 %, im Maximum Fr. 300;
3. für die Drainage von 5 ha. der Drainagekorporation Riggenswil, im Städeli, Oberuzwil (Kostenvoranschlag Fr. 2850), 20 %, im Maximum Fr. 570;
4. für die Drainage von 3,2 ha. der Arbeitsanstalt Bitzi in Mosnang (Kostenvoranschlag Fr. 2300), 20 %, im Maximum Fr. 460;
5. für die Drainage von 8,7 ha. des Klosters Magdenau, Degersheim (Kostenvoranschlag Fr. 8000), 15 %, im Maximum Fr. 1200;

## Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.04.1901
Date	
Data	
Seite	861-861
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 576

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.